

Sommerversammlung der BLV-Senioren im Hegau

Trotz hochsommerlicher Temperaturen ließen es sich 23 Seniorinnen und Senioren am 14.7.2022 nicht nehmen, an der „Landpartie durch den Hegau“ teilzunehmen.

Treffpunkt war die Reichenauer Gärtnersiedlung in Beuren an der Aach.

Nachdem alle Teilnehmer mit Trinkwasser ausgestattet waren, denn in den Gewächshäusern ist es sehr warm, begann Herr Seitz von der Reichenauer Gärtnersiedlung pünktlich um 10:00 Uhr mit der zweistündigen Führung über das Gelände und durch die Gewächshäuser. Dass er vor dem schönen Panorama der Hegauberge mit einem Versucherle von Tomaten und Paprika begann, steigerte bei allen die Vorfreude auf die Führung.



Ausführlich erläuterte er uns Gründung der Siedlung und Bau der Anlage, ebenso wie es zu 750.000, 5 Meter hohen Trieben und einer Ernte von 48 Tonnen Paprika pro Tag kommt. Dass jeder Teilnehmer nach der Führung 5 - 6 Paprika, Tomaten und Gurken zum Verzehr mit nach Hause nehmen durfte, war das i-Tüpfelchen auf die Führung.



Danach ging es im Konvoi zum Restaurant des Golfplatzes Radolfzell in Wiechs, wo sich alle Teilnehmer bei schönem Blick auf Golfplatz und Hegau stärken.



Auch zum letzten Programmpunkt, Besichtigung der größten Karstquelle Deutschlands in Aach, ging es im Konvoi auf kleinen Sträßchen. Nachdem wir letztes Jahr die Donauversickerung bei Immendingen besichtigt haben, bot sich dieses Jahr an, die Stelle zu besichtigen, an der das versickerte Wasser teilweise wieder austritt und über die Radolfzeller Aach in den Bodensee und mit dem Rhein in die Nordsee fließt. Ein anderer Teil entscheidet sich nämlich für die Donau und das Schwarze Meer. Natürlich sahen wir nicht das Wasser vom letzten Jahr. Es benötigt für die 12 km lange Strecke zwischen Immendingen und Aach nur ca. 30 bis 60 Stunden.

Man sah der Aachquelle an, dass auch sie an der Trockenheit leidet. Wegen der sehr hohen Nachmittagstemperatur kürzten wir den geplanten halbstündigen Spaziergang bis zur Ortsmitte zum Wasserkraftwerk ab. Wir blieben im Schatten des Aachtropfes und bogen bei der ersten Möglichkeit Richtung Jägermühle ab. Sie ist idyllisch an der Aachquelle gelegen. Dort ließen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen oder einem leckeren Eisbecher ausklingen.



Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben nach eigenem Bekunden einen interessanten und schönen Tag im Hegau verbracht. Das freut mich als Organisatorin natürlich sehr.

Ich wünsche allen bis zum nächsten Mal alles Gute, auch all denen, die gerne gekommen wären, aber leider verhindert waren.

Bericht und Fotos: Renate Rösger

17.7.2022